

Marktkommentar vom 12. Oktober 2026

Medtech: Operativ stark, an der Börse unterschätzt

Von Marcel Fritsch, Head Healthcare Funds & Mandates, Bellevue Asset Management

- **Bewertung spricht für Medtech:** Der Sektor ist im Vergleich zum breiten US-Aktienmarkt ungewöhnlich günstig bewertet. Aktuell liegt Medtech rund 5% unter der Bewertung des S&P 500, obwohl der Sektor langfristig von strukturellem Wachstum und hoher Innovationskraft profitiert.
- **Das Anlegerinteresse kehrt zurück:** Im 3. Quartal 2026 hat sich Medtech mit +2.3% besser entwickelt als der Nasdaq 100 mit +0.6%. Erste Anzeichen einer Rotation sind sichtbar.
- **Neue Anwendungen treiben das Wachstum:** Robotik, intelligente Diabetes-Systeme und KI-gestützte Diagnostik schaffen neue Behandlungsmöglichkeiten.
- **Qualität steht im Fokus:** Bellevue Medtech & Services setzt zu mehr als 97% auf Grossunternehmen. Für unsere Portfoliounternehmen erwarten wir bis 2030 jährlich rund 8% Umsatzwachstum und 13% Wachstum beim Gewinn je Aktie.
- **Übernahmen geben zusätzliche Impulse:** Strategische Käufer nutzen die gesunkenen Bewertungen.

Medtech an der Börse abgestraft, operativ weiterhin stark

Medtech gehörte im ersten Halbjahr 2026 zu den schwächeren Segmenten an den Aktienmärkten. Aus unserer Sicht spiegelt die Kursschwäche vor allem veränderte Anlegerpräferenzen wider. Die KI-Euphorie zog viel Kapital an, auch auf Kosten defensiverer Wachstumssegmente wie der Medizintechnik.

Die Bewertungen sind entsprechend gesunken. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der erwarteten Gewinne der nächsten zwölf Monate liegt bei rund 18x. Besonders auffällig ist der Vergleich mit dem Gesamtmarkt: Medtech wird inzwischen mit einem Abschlag von rund 5% gegenüber dem S&P 500 gehandelt. Historisch wurde der Sektor dagegen mit einem Aufschlag von rund 15-20% bewertet.

Seit Anfang Juli zeigen sich erste Anzeichen einer Erholung. Investoren realisieren Gewinne bei Technologiewerten und entdecken andere Segmente wie Medtech wieder. Für eine nachhaltige Trendwende müssen die Unternehmen ihre Wachstumsperspektiven weiter mit Ergebnissen bestätigen. Hier bleiben die Aussichten positiv.

Umsatz wächst. Gewinne wachsen schneller

Medtech verbindet robuste Nachfrage mit attraktivem Umsatz- und Gewinnwachstum. Für die Unternehmen im Bellevue Medtech & Services erwarten wir bis 2030 durchschnittlich rund 8% jährliches Umsatzwachstum. Der Gewinn je Aktie dürfte jährlich um rund 13% zulegen. Dies zeigt das operative Potenzial hinter den derzeit tiefen Bewertungen.

Unser Portfolio bleibt klar auf etablierte Unternehmen ausgerichtet: Mehr als 97% entfallen auf Large Caps. Entscheidend bleiben Innovationskraft, eine starke Marktposition und die Fähigkeit des Managements, angekündigte Ziele umzusetzen.

KI erweitert Möglichkeiten in der Medizintechnik

Neben etablierten Wachstumsmärkten entstehen in der Medizintechnik neue Anwendungsfelder. Besonders relevant sind derzeit unter anderem:

- **Bluthochdruck:** Die renale Denervation zielt darauf, überaktive Nervenfasern an den Nierenarterien zu unterbrechen und so den Blutdruck zu senken. Entscheidend für die Marktentwicklung ist eine breitere Kostenerstattung.
- **Sensorik:** Kontinuierliche Sensoren könnten künftig neben Glukose auch Kalium messen und damit die Behandlung von Patienten mit Nieren- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen unterstützen.
- **Bildgebung und Robotik:** Neue Tracer und verbesserte Bildgebung können Diagnostik und Arbeitsabläufe vereinfachen. Zugleich sorgt zusätzlicher Wettbewerb bei Operationsrobotern und anderen etablierten Produktkategorien für neue Wachstumsimpulse.

Kostenerstattung und Demografie sind wichtig für die Nachfrage

Neben Innovation ist die Kostenerstattung ein zentraler Wachstumstreiber. Veränderungen im US-Versicherungssystem und die Angst der Investoren vor zunehmendem Wettbewerb aus China haben den Medtech-Sektor zuletzt belastet. Die jüngsten Quartalszahlen von Medtech-Unternehmen, Spitalgruppen und US-Krankenversicherern haben insbesondere die Befürchtungen rund um die US-Versorgungslandschaft relativiert. Die Finanzierung medizinischer Leistungen und die Investitionsbudgets der Spitäler bleiben dennoch wichtige Einflussfaktoren.

Hinzu kommt die Demografie. 2026 erreichen die ersten Babyboomer das Alter von 80 Jahren, eine Lebensphase, in der die Ausgaben für medizinische Versorgung deutlich steigen. In den kommenden Jahren dürfte dies die Fallzahlen zusätzlich erhöhen.

Auch der Wettbewerb aus China ist differenziert zu betrachten. Der Erfolg chinesischer Anbieter etwa in der Automobilindustrie lässt sich nicht ohne Weiteres auf die Medizintechnik übertragen. Hohe regulatorische Anforderungen erschweren den Zugang zu wichtigen internationalen Absatzmärkten. Gleichzeitig setzt staatlicher Preisdruck die Anbieter im chinesischen Heimatmarkt unter Druck.

Übernahmen unterstreichen die Attraktivität

Die Konsolidierung im Sektor schreitet voran. Grössere Unternehmen kaufen gezielt Technologien und ergänzen ihr Produktangebot, etwa Boston Scientific mit Penumbra, Abbott mit Exact Sciences und Danaher mit Masimo. Übernahmefantasie allein ist für uns jedoch keine ausreichende Investmentthese. Die Qualität des Geschäfts bleibt ausschlaggebend.

Die USA sind unser wichtigster Anlagemarkt. Attraktive Chancen sehen wir sowohl bei Grossunternehmen als auch selektiv bei kleineren Spezialisten.

Erfahren Sie [hier](#) mehr zu unserer Investmentlösung.

Kontakt

Bellevue Asset Management AG, Theaterstrasse 12, CH-8001 Zürich,
Fabienne Tresch, Tel. +41 44 267 67 00, fttr@bellevue.ch, www.bellevue.ch

Bellevue – Excellence in Specialty Investments

Bellevue ist ein spezialisierter Asset Manager mit Fokus auf die Bereiche Gesundheitsanlagen, Small & Mid Cap-Strategien sowie weitere Wachstumsstrategien, bei denen ein aktiver Managementstil besonders erfolgversprechend ist. Das Produktangebot umfasst Investmentfonds, active ETFs, Investmentgesellschaften sowie institutionelle Mandate. Gegründet 1993 und an der SIX Swiss Exchange notiert, beschäftigt Bellevue rund 75 Mitarbeitende und schafft durch attraktive Anlageperformance Mehrwert für Kunden sowie Aktionäre. Per 30. Juni 2026 beträgt das verwaltete Kundenvermögen CHF 4.8 Mrd.

Disclaimer

Diese Medienmitteilung wird von Bellevue Asset Management AG herausgegeben, einer bewilligten Vermögensverwalterin, die der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht («FINMA») untersteht und als Investmentmanager der Bellevue Funds (Lux) SICAV tätig ist. Der Bellevue Medtech & Services Fund ist ein Teilfonds der Bellevue Funds (Lux). Die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Informationen und Daten stellen weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zur Zeichnung von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Für potenzielle Investoren in Singapur können die Anlagerenditen aufgrund von Wechselkursschwankungen steigen oder fallen. Der/die Fonds ist/sind nicht von der Monetary Authority of Singapore («MAS») zugelassen oder anerkannt, und seine/ihre Anteile dürfen dem Privatkundenpublikum nicht angeboten werden. Der Teilfonds ist ein «restricted scheme» gemäss dem Sixth Schedule der Securities and Futures (Offers of Investments) (Collective Investment Schemes) Regulations von Singapur. Diese Medienmitteilung ist kein Prospekt im Sinne des SFA, weshalb die gesetzliche Haftung gemäss SFA in Bezug auf den Inhalt von Prospekten keine Anwendung findet. Die MAS übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt dieses Informationsmemorandums. Sie sollten sorgfältig prüfen, ob die Anlage für Sie geeignet ist und ob Sie gemäss dem SFA sowie den für Sie geltenden Gesetzen oder Vorschriften berechtigt sind, eine Anlage in die Anteile zu tätigen. Im Zweifelsfall sollten Sie Ihren Rechtsberater oder professionellen Berater konsultieren. Dieses Informationsmemorandum wurde nicht als Prospekt bei der MAS registriert. Dementsprechend dürfen dieses Informationsmemorandum, der Prospekt und sonstige Dokumente oder Materialien im Zusammenhang mit dem Angebot oder Verkauf oder der Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Anteilen weder direkt noch indirekt an Personen in Singapur weitergegeben oder verteilt werden. Ebenso dürfen Anteile weder direkt noch indirekt Personen in Singapur angeboten oder verkauft oder zum Gegenstand einer Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf gemacht werden, ausser in Übereinstimmung mit den Einschränkungen und Bedingungen des SFA. Mit der Zeichnung von Anteilen im Rahmen des gemäss diesem Informationsmemorandum von der Prospektspflicht ausgenommenen Angebots sind Sie verpflichtet, die Einschränkungen und Bedingungen des SFA in Bezug auf Ihr Angebot, das Halten und die anschliessende Übertragung von Anteilen einzuhalten. Der Prospekt, das Basisinformationsblatt («PRIIP-KID»), die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte der Bellevue Funds nach luxemburgischem Recht sind kostenlos bei Bellevue Asset Management AG, Theaterstrasse 12, CH-8001 Zürich, erhältlich.